

# Der Kärntner UNTEROFFIZIER



Informationszeitung der Unteroffiziersgesellschaft

KÄRNTEN

- ◆ Milizunteroffiziere im Einsatz
- ◆ 46. Generalversammlung ÖUOG

- ◆ Unteroffiziere für Unteroffiziere
- ◆ Jahresrückblick 2008

## Neustart in der Türk-Kaserne

Nach Auflösung eines Standortes, Versetzungen & Ortswechsel vieler Kameraden und den Neustart einzelner Zweigstellen wird nun auch eine Umorganisation der UOG-Kärnten notwendig.



Lust mitzuwirken?

Ein Anruf oder Mail genügt. Wir würden uns freuen auch dich in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Kontaktadresse:  
UOG- Kärnten

Windischkaserne  
Rosenbergstraße 1-3  
9020 Klagenfurt  
Tel: 050201-70-30912  
od. 0699-126 222 26  
Mail:  
buchbauer.m@aon.at



WIR UNTEROFFIZIERE - HAND, HERZ UND SEELE DER ARMEE

## Vorwort

Geschätzte Kameraden/innen  
Liebe Mitglieder der UOG – Kärnten!



### Die UOG-Kärnten steckt mitten im Umbau.

Nach Auflösungen von Kasernen, Umgliederungen und Versetzungen, müssen wir nun auch unsere Organisation auf die neuen Rahmenbedingungen abstimmen. Nach der Umstrukturierung der Zweigstellen Khevenhüller- und Windischkaserne, beginnen wir nun mit dem Neuaufbau der Zweigstelle Türkkaserne. Wir werden uns in den nächsten Monaten aber nicht nur mit dem Umbau unserer Zweigstellen beschäftigen, sondern werden auch weiterhin wichtige Themen, die unseren Berufsstand betreffen aufgreifen, bearbeiten und anschließend eine Lösung präsentieren. Wollen wir weiterhin unsere Ziele erreichen, so müssen wir gemeinsam mit der Offiziersgesellschaft, Personalvertretung und Gewerkschaft diese auch verfolgen. Nur „Miteinander“ wird es in Zukunft möglich sein, Problemstellungen die uns betreffen, nach oben zu transportieren. Durch den gemeinsamen Auftritt wird die politische und militärische Führung unsere Lösungsansätze nicht zur Seite legen können. Meiner Meinung nach ist dies die einzige Möglichkeit etwas zu erreichen. Deswegen sind die anderen Institutionen unsere Partner und nicht unsere Gegner.

Frei nach dem Motto „Der Stellung bewusst, Treu der Pflicht, Wachsam und Gerüstet“ wünsch ich Euch viel Spaß beim lesen.

Mit einem kameradschaftlichen Gruß der Präsident  
der Unteroffiziersgesellschaft Kärnten

(BUCHBAUER Maximilian, Vzlt)

**„10 Jahre  
7. Jägerbrigade“**

Programm:  
14.00 - 17.00 Uhr:  
→ Konzert der **KELAG Big Band**  
→ Informations- und Leistungsschau  
ab 18.30 Uhr:  
→ Militärischer Festakt

**Freitag, 3. Juli 2009**  
**Neuer Platz in Klagenfurt**  
Eintritt frei!

Mit freundlicher Unterstützung von: **helvetia**   **kelag**

Information: Kommando 7. Jägerbrigade, Tel.: 050201 70 30900 email: 7jgbrig.pro@bmlvs.gv.at  
www.bundesheer.at  **SCHUTZ  
& HILFE**

## Kameradschaftsausflug der Türk-Kaserne

Am Freitag, dem 05. Juni 2009, veranstaltete die Kameradschaft Kärntner Gebirgsschützen-Regiment Nr.1, Kärntner Alpenjäger Bataillon Nr.1, das Jägerbataillon 26 gemeinsam mit der UOG Kärnten, Zweigstelle Spittal/Drau, Türk-Kaserne, die diesjährige militärhistorische Fahrt in den Raum GÖRZ.

Die Kosten für diese Fahrt wurden von den Traditionsverbänden und der UOG-Kärnten jeweils zur Hälfte übernommen.



Unter der umsichtigen Führung von Herbert Dunkl fuhren 77 interessierte Kameraden, begleitet von einer großen Anzahl von Pensionisten und deren charmannten weiblichen Begleitungen von SPITTAL/Drau über TARVIS in das Bergbaugesbiet von RAIBL.

Nach der immer wieder eindrucksvollen Fahrt über den Passo Predil, vorbei am „Fort Hermann“ erreichten wir Log Pod Mangrtom. Auf dem Soldatenfriedhof mit ca. 860 Opfern aus den Kämpfen am Rombon und auf der Culkja und einem erhebenden Gefallenendenkmal mit einem Bosnischen Soldaten und einem Österreichischen Kaiserjäger wurde nach einfühlsamen und mahnenden Worten von Oberst Erhard Eder im Gedenken an die

Toten ein Kranz niedergelegt.

Unser nächster Halt war im Bereich der Flitscher Klause, wo das mächtige Fort aus ca. 1880, besichtigt wurde. Weiter über den bekannten Frontfriedhof in Flitscher Becken, wo ca. 550 gefallene Soldaten der ehemaligen Österreichisch-Ungarischen K.u.K. Armee ihre ewige Ruhe fanden, erreichten wir den Monte Santo/ Sveto Gora, eine bedeutende Wallfahrtsstätte.

Die große Basilika, das Franziskanerkloster, das Pilgerhaus und ein gutes Restaurant bilden einen Eckstein des Europäischen Verbindungsweges der drei bekannten Marienwallfahrtsorte Castelmonte bei Cividale und Marijino Celje.

Dem Restaurant, in dem wir übrigens vorzüglich speisten, ist das Museum der Isonzo-Front angeschlossen, worin sich seit 1989 eine ständige Ausstellung befindet, die all jenen, die hier ihr Leben verloren, gewidmet ist.

Über italienisches Staatsgebiet, vorbei an UDINE, durch das Kanaltal, erreichten wir in den Abendstunden wieder gesund und wohlbehalten den Ausgangspunkt unserer Reise.

Dank den Organisatoren, allen Voran

Vizeleutnant Manfred Gratzner und Herbert Dunkl.



Mit der Bitte an die Kommandanten, auch im nächsten Jahr eine solch kameradschaftsfördernde Fahrt durchführen zu dürfen.

Offiziersstellvertreter Friedrich Paulitsch

UOG Kärnten, Zweigstelle Spittal/Drau

Türk-Kaserne

Von Unteroffiziere für Unteroffiziere organisiert

# URLAUBSHIT 2009 !!!

# SPANIEN

## Lloret de Mar - Costa Brava

### 10 Tage vom 04. bis 13. September

#### Programm:

1. - 2. Tag

Abfahrt: Am 04. September um ca. 17:00 Uhr in Klagenfurt  
Fahrtstrecke: Venedig - Verona - Mailand - Genua - entlang der Côte d'Azur  
Perpignan - nach Spanien an die Costa Brava / Lloret de Mar

Ankunft: Am 05. September um ca. 12:00 Uhr  
Im Anschluss erfolgt das Beziehen der Zimmer im Hotel Clipper

3. - 8. Tag

**Badeaufenthalt in Lloret de Mar**  
**Tagesausflug nach Barcelona mit Stadtrundfahrt**

9. - 10. Tag

Um ca. 17:00 Uhr Antritt der Heimreise auf selber Fahrtstrecke

#### Leistungen:

- Busfahrt in einem modernen und komfortablen Reisebus mit Klimaanlage, DVD Anlage und WC
- 7 Nächtigungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Clipper
- Doppel - eventuell Dreibettzimmer mit Dusche, WC und Klimaanlage
- Einzelzimmer gegen Zuschlag möglich
- Tagesfahrt nach Barcelona mit Stadtrundfahrt und Besichtigung von Sehenswürdigkeiten
- Sämtliche Abgaben und Steuern sind im Preis inbegriffen
- **Halbpension gegen Aufzahlung von € 60,- möglich**

#### Unterkunft:

Hotel Clipper  
de tossa s/n, 17310 Lloret de Mar Costa Brava - Maresme Spanien  
Besonderheiten: Buffetrestaurant (Halbpension = Frühstücks- und Abendbuffet),  
moderne Lobby, deutsche Rezeption, Aufenthaltsraum mit Sat.-TV,  
Internetterminal, Lift, Schwimmbad, Sonnenterrasse mit Poolbar

#### Reiseveranstalter:

Reisebüro go4pro Sport and Travel GmbH  
Mariahilferstraße 53/22  
A -1060 Wien

#### Auskünfte &

Perko Kurt: 0676 / 741 549 9

#### Anmeldung über:

Rumpold Johann: 0664 / 130 751 8

Anmeldeschluss: 30. Juli 2009

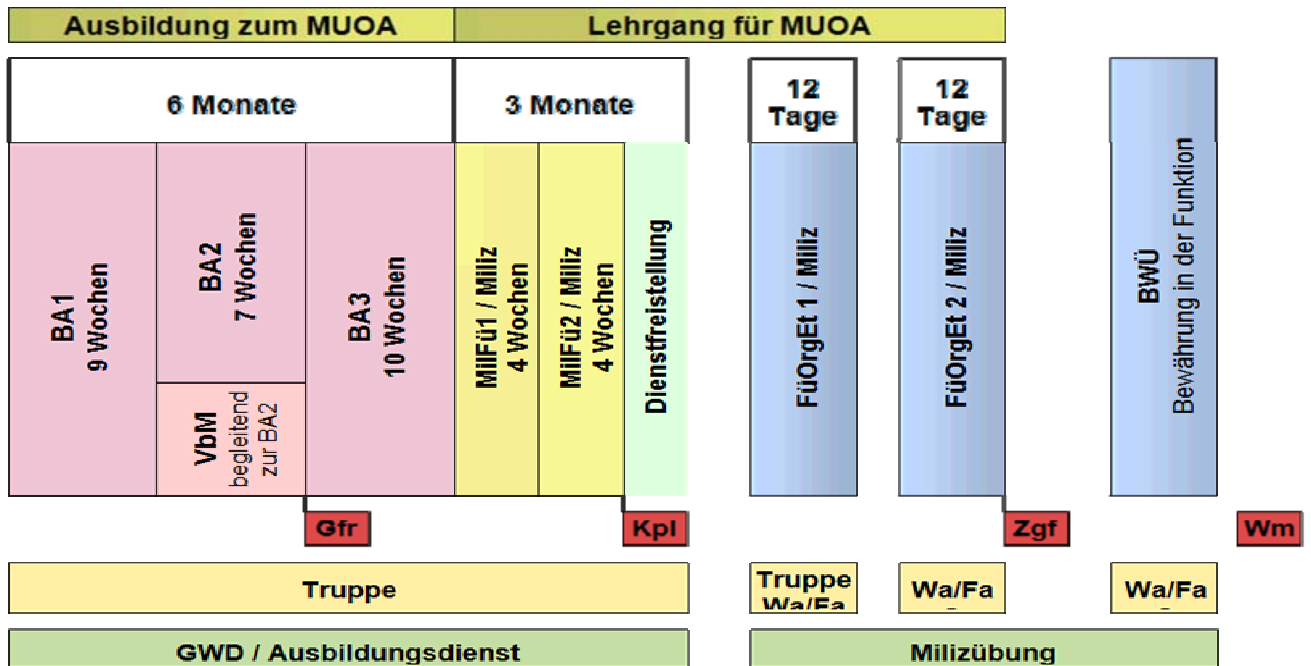
# Preis pro Person: € 290,-



## Ausbildung für Miliz- Unteroffiziers- Anwärtler (MUOA)

Vorgesehen für die Funktionen: Trupp-, Gruppenkommandanten und Fachunteroffiziere, welche entsprechend mobeingeteilt und beordert sind oder auf einen Zielarbeitsplatz in der Einsatzorganisation gesperrt sind.

**Gültig für Wehrpflichtige:** Grundwehrdienst, Ausbildungsdienst, Miliz, Reserve, Personalreserve FORMEIN, Zeitsoldaten, Zivilbedienstete, MilVertragsbedienstete, Frauen in Milizverwendung, Personalreserve Frauen. Die Meldung zur MUOA-Ausbildung, Bedarf in der Einsatzorganisation, eine freiwillige Meldung zu Milizübungen. (für Frauen, Meldung zu freiwilligen Waffenübungen im Einsatzfall). Fachliche Eignung, Kadereignung (Feststellung bei der Eignungsüberprüfung beim HPA), Milizübungspflicht (nach Abschluss der MUOA-Ausbildung muss eine Nutzungsphase min. 30 Tagen in Miliz-UF-Funktion gegeben sein) Zu Beginn des Lehrganges MUOA darf das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten sein. Es wird eine erweiterte Verlässlichkeitsprüfung durchgeführt.



„**Ausbildung zum MUOA**“: Beinhaltet die „Basisausbildung 1 - 3“ und „Vorbereitende Milizausbildung“. Diese Ausbildung ist Voraussetzung für den Lehrgang für MUOA.

„**Lehrgang für MUOA**“: Die allgemeine mil. Führungsausbildung besteht aus der „Militärische Führung/Miliz 1 und 2“. Die Fachausbildung in der Waffengattung oder Fachrichtung besteht aus „Führung im Organisationselement/Miliz 1 und 2“. Die vorgesehene Verwendung als Kommandant (Kdt) im Einsatz zu obigen genannten Trupps und Gruppen, erfolgt im unteren Bedrohungsspektrum. Die MUOA-Prüfung erfolgt als kommissionelle Prüfung in zwei Teilen, am Ende MilFü2/Miliz und FüOrgEt2/Miliz. Für jede Teilprüfung sind max. zwei Wiederholungsprüfungen zugelassen.

**Bewährung in der Funktion:** Diese ist möglich bei einer „beordneten Waffenübung“, einer „Verwendung in der Mob-Funktion“ (min. 10 Tage), „Einsatz als Ausbilder“ (min. 10 Tage), „Einsatzvorbereitung für den Auslandseinsatz“, beim „Auslandseinsatz“ oder „Assistenzeinsatz“ (min. 10 Tage). Die Bewährung in der Funktion ist zwingend, dabei ist der MUOA in der UF-Funktion einzusetzen und zu beurteilen. Mit der positiven Beurteilung ist die MUOA-Ausbildung abgeschlossen.

Für UF-Funktionen des Kraffahrdienstes, technischen Dienstes, Verpflegswesen, Jagdkommandos, Sanitätsdienstes und Militärstreife/Militärpolizei gibt es Sonderregelungen.

**Dienstrechtliche Stellung:** Grundsätzlich erfolgt BA1-3, MilFü/Miliz 1 und 2 als Ausbildungsdienst. Für die Absolvierung von FüOrgEt/Miliz 1 und 2 sind grundsätzlich Milizübungen vorgesehen. Jedoch besteht auch die Möglichkeit, dass diese Module in der noch offenen Zeit des Ausbildungsdienstes absolviert werden.

*Bericht: FOInsp, Vzlt GOTSMICH Gerhard*

*Quelle: Der SOLDAT 5/2009 (11.03.2009)*

# Kaderfortbildung Stabsbataillon 7

## Der Unteroffizier im Einsatz und in der Ausbildung



## Handover/Takeover Position 22

Im März 2003 wurde der Stützpunkt 22 vom AUSBATT an das polnische Bataillon übergeben. Am 02 März 09, war es endlich wieder soweit: nach wochenlangen Vorbereitungen wurde der Stützpunkt 22 wieder an die Österreicher zurückgegeben. Die StP Besetzung setzt sich aus 9 Freiwillige der StbKp/AB und 1 Freiwilligen der 2.Kp/AB zusammen, die aus den unterschiedlichsten Funktionen nun ihren Dienst am StP 22 versehen. Am 3. März 09 fand die feierliche Übergabe des StP, an dem hohe Militärs von UNDOF, wie der Force Commander GenMjr Mag. Wolfgang JILKE, der COO UNDOF (NCC) ObstltdG Mag. Rainer WINTER, der BaonKdt des



AUSBATT Obstltd MSD MBA Armin LEHNER, sowie alle Kontingents Kommandanten, und andere Kommandanten teilnahmen. Eine Segnung des StP sowie eine heilige Messe wurde von unserem Padre MilDekan MMag.Dr.Emmanuel LONGIN (MilDekan des MilKdo KÄRNTEN) abgehalten.

Das Besondere am StP 22 ist, dass dieser der einzige StP von UNDOF auf der A-Seite ist. Hauptaugenmerk des StP 22 mit dem Außenposten 22-Delta ist die A1-Zone, die als eine entmilitarisierte Pufferzone für Qunaitra dient, wo sich auch der Sitz der 2.Kp befindet.

Der Außenposten 22-Delta befindet sich beim A-Gate und ist täglich von 0700-1700 mit einem Mann besetzt.

Das Gate ist ein Checkpoint, das aus dem A-Gate (in Israel), dem B-Gate (in Syrien) und dem C-Gate (UN-MP zwischen A- und B-Gate) besteht und bei dem nur UN-Personal die Überquerung gestattet ist.

In der Nähe des StP befindet sich das Camp Ziouani in dem das Logistik Bataillon (LogBatt) und das Polnische Bataillon (PolBatt) stationiert ist, welche auch in Sachen Verpflegung (Ration) und Betriebsmittel für den StP eine wichtige Rolle spielen, da wir diese dort anfordern und abholen.

Das LogBatt besteht aus dem Indischen Kontingent (IndCon) und dem Japanischen Kontingent (JapCon).

Der Stützpunkt führt täglich eine Patrouille, in der Dauer von 1Std, sowie 1-2mal die Woche eine Nachtpatrouille in der Dauer von 2Std.durch.

Die Wachpostenbox (WaPoBox) ist täglich von 0000-2400Uhr LT von 1Mann besetzt in einem 6 Std Dienstrad.



Nach der Eingewöhnungsphase und der Renovierung des StP durch den Pi-Zg des AUSBATT, welchem großen Dank gebührt, herrscht nun „Normalbetrieb“ und wir können uns nun um die Verschönerungsarbeiten kümmern, wie z.B. die Errichtung eines Grillplatzes, Ausbau des Löschteiches, sowie Errichtung des Hundezwingers für den StP-Hund „SIWY“.

Mein Dank gilt dem Stützpunktkommandanten StWm Alexander MAYR, der mir half, diesen Artikel zu verfassen.

WASSERTHEURER Andreas,Wm



## Die 46. Generalversammlung der österreichischen Unteroffiziersgesellschaft

Der malerische Ort Braz im Klostertal in Vorarlberg war Gastgeber der 46. Generalversammlung der ÖUOG. Das Schwergewicht dieser Zusammenkunft der Delegierten aus allen Bundesländern lag in der Aus-, Fort- Weiterbildung der Unteroffiziere und in der Werbung des Berufssoldaten. Der Präsident der ÖUOG, Vzlt Franz Hitzl wies in seiner Eröffnungsrede auf diese Problematik hin und forderte von den Delegierten konzentriertes Arbeiten um zur Lösung beizutragen. Mit Generalmajor Dieter Heidecker, Brigadier Heinz Hufler und Brigadier Ernst Konzett waren hochrangige Kommandanten anwesend. In seiner Rede bedankte sich der Vertreter der Vorarlberger Landesregierung, Sicherheitslandesrat Ing. Erich Schwärzler bei den Unteroffizieren für ihre hervorragende Tätigkeit im Rahmen der Landesverteidigung. Nach einem kurzen Empfang in der Aula setzte der Vortrag des stellvertretenden Kommandanten im Streitkräfteführungskommando, Generalmajor Dieter Heidecker, den ersten Höhepunkt. Vor allem die statistische Erfassung des 20. Unteroffizierslehrganges zeigte ein interessantes Bild über die Meinung der jungen Kameraden und Kameradinnen. Hervorzuheben ist vor allem, das junge UO eine gediegene Ausbildung wollen. Den Schlusspunkt der Vorträge setzte der Kommandant der Heeresunteroffiziersakademie (HUAk) Brigadier Norbert Hufler. Die UO-Ausbildung an der HUAk richtet sich nach den neuen Richtpunkten der Reform 2010. „Die HUAk ist kein Institut zum Selbstzweck, sie ist ein Instrument zum Erlernen des Handwerkes“: so der Kommandant der HUAk bei der Vorstellung der UO-Ausbildung neu.



**Benefizkonzert**  
der 7. Jägerbrigade für



**LICHT INS DUNKEL ORF**

mit der **Militärmusik Kärnten**  
unter Leitung von Oberst Prof. Sigismund Seidl  
und Sängerin  
**Sandra Pires**  
Moderation:  
**Arnulf Prasch**

**Samstag, 4. Juli 2009, 20.00 Uhr**  
**Burgarena Finkenstein**

Mit freundlicher Unterstützung von: **helvetia** **kelag** **ORF KÄRNTEN** **Körperspenden**

Informationen:  
Kommando 7. Jägerbrigade  
Tel.: 050201 70 30900  
7jbrlg.pro@bmlvs.gv.at

Burgarena Finkenstein  
Tel.: 042545105-11  
www.burgarena.at  
office@burgarena.at

Karten:  
über OE-Ticket  
und Abendkasse erhältlich  
Preis: 18,- €

**SCHUTZ & HILFE**

[www.bundesheer.at](http://www.bundesheer.at)

## Wir stellen uns vor

Die Unteroffiziersgesellschaft Kärnten (UOG-K) besteht seit dem Jahre 1968 und ist ein Teil der Österreichischen Unteroffiziersgesellschaft (ÖUOG). Ihre Mitglieder sind UO des Aktiv-, Miliz-, Reserve- und Ruhestandes sowie Mitglieder (außerordentliche) aus verschiedenen Institutionen des öffentlichen Lebens.

Unsere Gemeinschaft ist eine **überparteiliche Vereinigung**.

Die ÖUOG und ihre Landesverbände sind auch Mitglieder der Europäischen Unteroffiziersvereinigung (AESOR).

Die Aufgabe die wir uns gesetzt haben ist es, das eigene UO-Korps zu stärken sowie den Kontakt zwischen allen UO, den öffentlichen Ämtern sowie zu jenen Institutionen die sich zur Landesverteidigung bekennen, herzustellen und zu vertiefen.

In Verwirklichung dieses Zieles kommt es darauf an, Verständnis und Vertrauen in den milizartigen Charakter des Bundesheeres zu gewinnen, die Bereitschaft für die Übernahme von Verantwortung bei allen Soldaten, Miliz-Soldaten und der zivilen Bevölkerung zu wecken, zu fördern und in aktive Mitarbeit für die militärische Landesverteidigung umzusetzen.

Durch Information und Meinungsaustausch erfolgt ein Kennen lernen von Problemen sowie ein gegenseitiges Verstehen und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und Mitarbeit.


Sehr geehrter UO/Kadersoldat, wir brauchen dich, den beim Thema „BUNDESHEER“ geht es um Dinge, die jeden mündigen Österreicher etwas angehen sollte.

**Deshalb werde auch DU – Mitglied der Unteroffiziersgesellschaft Kärnten, denn nur in der Gemeinschaft liegt die Stärke und dadurch können wir auch etwas bewegen.**

Für nähere Auskünfte stehen in allen Kasernen Kärnten – Zweigstellenleiter für dich zur Verfügung oder fülle gleich die Beitrittserklärung aus und schicke sie an die „Unteroffiziersgesellschaft Kärnten, Windischkaserne, Rosenbergstraße 1-3, 9020 Klagenfurt“ (**Mitgliedsbeitrag z.Z. €8,-**)

**= DER STELLUNG BEWUSST, TREU DER PFLICHT, WACHSAM UND GERÜSTET =**



Zweigstelle: .....	Datum des Beitritts: .....	
<b>BEITRITTSERKLÄRUNG</b>		
Vor- und Zuname: .....	GebDat: .....	
Wohnanschrift: .....		
. Einheit: ..... Dgrad: .....		
Ich leiste einen jährlichen Mitgliedsbeitrag bis März des Vereinsjahres in der von der Vollversammlung festgesetzten Höhe und verpflichte mich zur Einhaltung der aufgestellten Statuten.		
Bestätigung mit Vergabe der MitgNr.:		
..... (MitgNr.: .....)	.....	
Bestätigung des Zweigstellenleiters	Unterschrift des Neumitgliedes	

## Gehaltsumwandlung für Beamte und Beamte in Ruhestand

### **STEUERFREI**

gemäß §3 Abs. 1 Z 15

ESTG 1988

### Monatliche Bezugsumwandlung

€ 25,- /Monat

Steuersätze	38,3 %	43,5 %	50 %
Nettoaufwand	€ 15,43	€ 14,13	€ 12,50
Ersparnis	€ 9,58	€ 10,88	€ 12,50

**Keine Gesundheitsfragen  
inklusive Kriegsrisiko**



**Nähere INFO's bei Ihrem HELVETIA-Berater!**

Akad.Vkfm Harald Wunderl

050 222-5720 oder 0699-81988245